

AMT DER TIROLER LANDESREGIERUNG
Abt. I f - Lawinenwarndienst

Lawinenwarndienst der Tiroler Landesregierung,
Lagebericht vom Dienstag, den 11. Februar 1975, 7.45 Uhr:

Laut Wetterwarte ist nur noch heute mit schönem trockenem Wetter zu rechnen. Auf den Bergen ist Aufkommen mäßiger Winde zu erwarten. Die Nullgradgrenze wird untertags knapp ~~2000m~~ über 2000 m Höhe steigen.

Durch die nächtliche Unterkühlung der Schneedecke ist nur bei starker Sonneneinstrahlung Selbstausslösung kleiner, oberflächlicher Lawinen möglich. Für hochgelegene Seitentäler und Bergstraßen ist damit praktisch keine Gefahr zu erwarten.§

Auch im Tourengebiet hat sich die Schneedecke gesetzt und verfestigt. Jedoch besteht infolge der Schneeverfrachtung ~~und~~ durch die drehenden Winde der letzten Woche, in kammnahen Hängen aller Richtungen eine geringe und örtlich begrenzte Schneebrettgefahr. Schitouren erfordern daher weiterhin noch Vorsicht und überlegte Routenwahl.§

Die alpinen Organisationen empfehlen: Touren und Tiefschneefahrten niemals ohne zweckmäßige Ausrüstung und vor allem niemals ohne Lawinen-Pieps als erprobtes Suchgerät.

Abt. If - L W D

Lagebericht Kühltai, Dienstag, 11. Feb. 75, 8.00 Uhr :

Mit Abziehen des Hochs nach \swarrow SO ist nur mehr heute schönes trockenes Wetter zu erwarten. Der schwache Wind aus NW wird im Laufe des Tages auf S drehen und mäßig bleiben. Die Nullgradgrenze steigt untermittags knapp über 2000 m Höhe.

Mit starker Sonneneinstrahlung ist vereinzelt noch Selbstauslösung kleiner oberflächlicher Lawinen möglich. Für Talbereiche und Straßen ist damit keine Gefahr zu erwarten. Die Schneebrettgefahr ist gering und meist auf Kammlagen beschränkt. Nur eine krasse Störung der Schneedecke kann bei Arbeiten in steilen Hängen einen Schneebrettgang auslösen. Etwas Vorsicht bleibt noch geboten.